



<https://blz.li/2s32>

## FUSSBALL-BEZIRK: DER 12. SPIELTAG

Veröffentlicht am 27.10.2013 um 18:47 von Redaktion LeineBlitz

In der **LANDESLIGA** hatte der **TSV Pattensen** heute mit 0:3 das Nachsehen beim TSV Burgdorf. Am Ende war Pattensens Trainer Hanno Kock etwas zwiegespalten ob der Niederlage: "Am Ende geht der Sieg in der Höhe in Ordnung. Aber in der ersten Halbzeit wird uns eine hundertprozentige Chance grundlos zurückgepfiffen und vor dem 1:0 spielt Kai Paulig glasklar den Ball. Der Schiedsrichter hat es anders gehen und gibt dafür Elfmeter. Wenn beide Situationen korrekt entschieden worden wären, wäre das Spiel möglicherweise anders gelaufen." Insgesamt war Burgdorf das bessere Team, der TSV Pattensen brachte in 90 Minuten nur 2 Torchancen zustande. "Gegen ein Top-Team wie Burgdorf hast Du im Normalfall nur in Bestbesetzung eine Chance, und die hatten wir heute nicht", sagte



**Germanias Leutrim Ferizi trifft ins Tor des TSV Engensen - aber der Linienrichter will eine Abseitsposition gesehen haben, der Treffer zählt nicht.**

Kock.**TSV Pattensen:** Paulig, Liedtke (59. Haberberg), Mertesacker, Marquardt, Kern, Krösche (40. Tausch), Kosien, Eilers, Scholz, Lieber, Rademacher (70. Bertram). Ein torloses Unentschieden sahen die Zuschauer im Sportpark an der Ohestraße in der **BEZIRKSLIGA Staffel 2** zwischen dem **SV Germania Grasdorf** und dem Tabellenletzten TSV Engensen. Trotz mehrerer bester Tormöglichkeiten haben es die Germanen nicht geschafft, den Gegner zu bezwingen. Allerdings war das Schiedsrichtergespann auch nicht ganz unschuldig: zuerst wurde ein Treffer von Naser Capric in der 25. Minute wegen angeblicher Abseitsposition aberkannt, auch das Tor von Leutrim Ferizi in der zweiten Halbzeit bewerteten die Unparteiischen als Abseits. "Selbst der Trainer von Engensen hat nach dem Spiel gesagt, dass beide Treffer kein Abseits waren. Aber davon können wir uns natürlich nichts kaufen", ärgerte sich Germania-Trainer Stephan Pietsch. Bis auf die Chancenverwertung war Pietsch zufrieden mit dem Auftritt seiner Mannschaft: "Alle haben sich voll reingehängt und Gas gegeben. Wir waren spielbestimmend und haben kaum Torchancen des Gegners zugelassen. Arbeiten müssen wir aber definitiv an der Chancenverwertung. Heute haben wir wieder 4 bis 5 sehr gute Chancen ausgelassen und dadurch zwei Punkte liegen gelassen."**SV Germania Grasdorf:** Bollmann, Rovcanin (75. Toussaint), Cyrus, Fricke, Menges, Reuter, Ferizi, Maczuga, Klaus, Capric, Glage. Beim Tabellenführer TuS Garbsen gab es für den **SC Hemmingen-Westerfeld** in der **Staffel 3** nichts zu holen. Das 4:1 fiel nach Meinung von Hemmingen Trainer Sven Othersen um ein oder zwei Tore zu hoch aus, dennoch sprach er von einem verdienten Sieg der Gastgeber. "Garbsen hat eine sehr gute Truppe zusammen. Da ist es sehr schwer, zu punkten", sagte Othersen. Dennoch gingen die Gäste nach 19 Minuten durch Yll Topalli in Führung. In der 30. Minute glichen die Gastgeber aus. In der 68. Minute ging Garbsen in Führung und der SC Hemmingen musste nach der gelb-roten Karte für Sascha Lüdtker in Unterzahl das Spiel beenden. In der 73. und 84. Minute machte der Tabellenführer die Tore zum 4:1-Endstand. "Nach der gelb-roten Karte war klar, dass es sehr schwer wird. Auch die Verletzung von meinem Torhüter Alexander Thomsen nach 5 Minuten war alles andere optimal. Aber ich habe schon vorher gesagt, dass Punkte in Garbsen Bonuspunkte gewesen wären", sagte Othersen. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen (6. Sagdic), Trabelsi, Kara, Steinmann, Rodewald, Wenzl, Wille, Häseler (75. Kranz), Lüdtker, Bösche (85. Kayser), Topalli. Einen wichtigen Sieg feierte die **SV Arnum** bei TuS Niedernwöhren. Danilo Schulze erzielte in der 57. Minute den Treffer des Tages beim 1:0-Sieg. "Ein tolles Tor ins lange Eck nach einem Konter", sagte Arnums Trainer Michael Opitz nach Spielende. Insgesamt hatte Opitz ein chancenarmes Spiel gesehen. "Nach den ersten 15 Minuten, wo der Gegner ein paar Möglichkeiten hatte, haben wir das Spiel in den Griff bekommen. Nach dem 1:0 hatten wir am Ende noch 2 gute Kontermöglichkeiten zum 2:0, aber im Nachhinein spielt das keine Rolle. Der Sieg war wichtig, jetzt haben wir wieder Kontakt zum Tabellenmittelfeld hergestellt", sagte Opitz. **SV Arnum:** Engelhardt, Włodarski, Hammer, Angelovski (50. Schulze), Hieronymus (89. Lebek), D. Fromme, Schnell, Idel, Tiemann (79. Romei), Abels, Pelz. Gegen den favorisierten **FC Eldagsen** feiert der Koldinger SV heute einen 3:2-Sieg. Daniel Ische gelang 4 Minuten vor Spielende der umjubelte Treffer zum 3:2. Zunächst brachte Dimitri

Kiefer die Gastgeber in Führung (8.). Der Eldagser Sebastian Westenfeld drehte die Partie mit einen beiden Toren in der 39. und 58. Minute. In der 74. Minute war es erneut Kiefer, der den Ausgleich für Koldingen markierte. Kurz vor Schluss war es dann Daniel Ische, der den Sieg für den KSV klar machte. "Nach dem 1:2 hatte ich kurzzeitig Zweifel, ob wir nochmal zurück in die Partie finden. Aber wir waren heute einfach mal dran und haben uns den ieg redlich verdient. Das gibt Selbstvertrauen für die nächste Wochen", sagte Koldingens Trainer Diego de Marco. **Koldinger SV:** Zwillus, Manap, Tarrach (82. Zvezda), Wirt, Ische, Krumpholz (58. Schmidt), Kiefer, Kaminski, Richard, Pulido-Leon, Dyck (58. Karnatz).